

Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 7. 8. 1896

|Sehr geehrter Herr,

feit ein paar Tagen bin ich hier, in Skodsborg, Badehotel, in Gesellschaft von
Dr RICHARD BEER-HOFMANN, und bleibe wohl noch bis gegen den 20. da. Ich
wäre höchst erfreut, wenn mir im Laufe dieser Zeit einmal Gelegenheit geboten
würde, Sie zu sprechen, und, wie ich aus ihrem Brief an Dr. B. H. entnehmen
möchte, liegt das im Bereiche der Wahrscheinlichkeit. Somit darf ich Sie heute in
der angenehmen Hoffnung verbindlichst grüßen, Ihnen bald persönlich die Hand
drücken zu können.

Ihr dankbar ergebener

Arthur Schnitzler

Skodsborg 7/8. 96.

O Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Georg Brandes Arkiv, box 125.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand auf der ersten Seite datiert: »7. 7. 1896

(?)« und nummeriert: »4«

D Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Hg. Kurt Bergel. Bern: Francke
1956, S. 57.